

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 12.05.2021

JUNIOR Landeswettbewerb 2021

BESTE SCHÜLERFIRMA NIEDERSACHSENS HEIßT TOWNAROUND

360°-Aufnahmen für regionale Unternehmen und Kultur – damit hat das JUNIOR Unternehmen [townaround](#) heute beim digitalen Landesentscheid in Niedersachsen den Titel gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertretern. [townaround](#) wird Niedersachsen im Juni beim Bundeswettbewerb vertreten, wenn Deutschlands beste Schülerfirma gekürt wird.

Geschäftsidee und -bericht, Jury-Interview und Videopräsentation – beim Landeswettbewerb werden die Schülerfirmen in diesen vier Kategorien bewertet. Ausgezeichnet wird das Unternehmen mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählt auch der Entwicklungsprozess der Jugendlichen, ihr Umgang mit Herausforderungen im Team und die Fähigkeit, potenzielle Kunden und Investoren zu begeistern. In Niedersachsen hatten sich von 19 JUNIOR expert Schülerfirmen nach einer Vorentscheidung vier Unternehmen für den Wettbewerb qualifiziert.

Beim digitalen Event setzte sich [townaround](#) vom Gymnasium am Silberkamp in Peine gegen die anderen Finalisten durch. „Wir freuen uns sehr! Großes Dankeschön an unsere Schulpaten und unsere Wirtschaftspaten, die uns alle ganz toll unterstützt haben! Beim Bundeswettbewerb wollen wir zeigen, dass wir mit unserer Idee besonders gut punkten können“, so der Vorstandsvorsitzende Niklas Krupka live in der Preisverleihung. Die Schülerfirma überzeugte die Jury-Mitglieder Françoise Frost (arconic), Anna Knetsch (Kosmogrün), Barbara Schneider (Stiftung NiedersachsenMetall), Guido Langemann (IHK Hannover) und Henning Kühne (Deloitte). Der Sieg qualifiziert die Jugendlichen für die Teilnahme beim Bundeswettbewerb am 15. Juni 2021.

Auf dem zweiten Platz landete [FreeKey](#) vom Gymnasium Haren (Ems) mit der Geschäftsidee magnetische Schlüsselboards. Über Platz drei freute sich [Burger Initiative](#) von der Michelsenschule Hildesheim mit ihrem Burger-Kochbuch. Das Unternehmen [Grillmeister](#), ebenfalls von der Michelsenschule, erhielt den Sonderpreis für Soziales Engagement, gespendet von arconic.

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen fand der Wettbewerb virtuell in einer Eventplattform statt.

Ein Programm von





Bundesförderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

















Hier gab es viele interaktive Möglichkeiten zum Austausch und Kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler sprachen live mit der Jury, präsentierten in Profilen ihre Unternehmen und feierten am Ende des Tages gemeinsam Erfolge.

FÖRDERUNG IN NIEDERSACHSEN

In Niedersachsen wird JUNIOR vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, der Stiftung NiedersachsenMetall und dem Sparkassenverband Niedersachsen gefördert.

Der Landeswettbewerb wird unterstützt durch den Börsenclub Hannover e. V., die Deloitte GmbH und die Wohnungsgenossenschaft Heimkehr e.G. bereitgestellt.

ÜBER DIE JUNIOR PROGRAMME

Wie lernt man Wirtschaft am besten kennen? In der Praxis! Bei JUNIOR gründen Schülerinnen und Schüler ihre eigene Schülerfirma, vertreiben ihre Produkte an Kundschaft und verdienen damit echtes Geld. Sie erfahren, wie die Realität von Unternehmen aussieht - indem sie es selbst ausprobieren! So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die Jugendliche fit für die Zukunft machen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.junior-programme.de

PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
JUNIOR gGmbH
Postfach 10 19 42
50459 Köln

ANSPRECHPARTNERIN

Frederike Gräber
Telefon: +49 (0)221 | 4981-389
graeber@iwkoeln.de

Ein Programm von

IWJUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

JA Germany
Partnership of 16 Member States

unternehmergeist
in die schulen

Bundesförderer

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

wurde auf einem Beschluss
des Deutschen Bundestages

IW INSTITUT
DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFT

DeloitteStiftung

GESAMTMETALL
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Feinmechanik

citi

24/7
MultiStore / www.definiert

AT&T